

gemäß Beschlussvorlage:

Entscheidungen zur Gestaltung der Turmbergbahn im Rahmen der Erneuerung und Zustimmung zur Einleitung der Planfeststellung auf Basis des vorgestellten Planungsstandes

- Die Entscheidung steht im Widerspruch zur Forderung des Ortschaftsrates vom 01.06.2021, wonach die gesamten Planunterlagen sowie der Antrag, vor Beantragung, zur Einsicht vorzulegen sind.
- Die Entscheidung zu den Ergebnissen der Workshops muss unabhängig von der Zustimmung zur sonstigen Planung erfolgen können.
- Die Absenkung von 1,80 m auf 1,50 m auf einer begrenzten Strecke in der Bergbahnstraße oder die Farbe der Bahn sollten nicht das Entscheidungskriterium zur generellen Zustimmung zur Planung sein.

Die vorgelegten Unterlagen sind geschönt.

Einige Beispiele:

- Abbildung 6:

Der eingezeichnete Abstand in Luftlinie verschleiert die tatsächliche und nicht behindertengerechte Gehstrecke über drei Ampeln. Der tatsächliche Weg beträgt rund 85 m !



Abb. 6: Lage der geplanten Talstation zur ÖPNV-Haltestelle Durlach Turmberg (Quelle: Google Luftbild 2020)

- Abbildung 8:

Blick aus der Vogelperspektive (OK Talstation Höhe 6 m) auf einen fast im Untergrund verschwundenen Fahrwagen. Die realistisch wahrnehmbare Höhe ist in

Abbildung 7

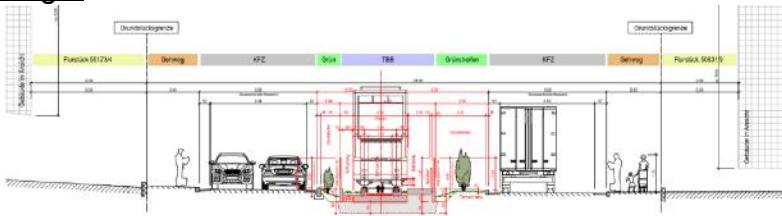


Abb. 7: Querschnitt Fahrbahn im Bereich Bergbahnstraße

dargestellt, die Bahn ragt ca. 1 m über den LKW.
Wie verträgt sich das mit dem historischen Anspruch der Turmbergbahn?



Abb. 8: geplante Trasse der Turmbergbahn im Bergbahnstraße mit abgesenktem Grünstreifen

Dagegen wird in der Visualisierung die Unter- / Überführung bei der bestehenden Talstation gar nicht dargestellt!
Hier fährt die Bahn (Oberkante) in einer Höhe über 10 m über dem Gelände.

- Abbildung 9:

Blick auf die neue Talstation. Wer erkennt realistisch, dass die Talstation 6 m hoch ist?



Abb. 9: geplante Talstation Turmbergbahn

Warum ist in der Perspektive der Einschnitt durch die Zufahrt in die Bergbahnstraße Nord wie aus Abb. 18 ersichtlich, nicht dargestellt?

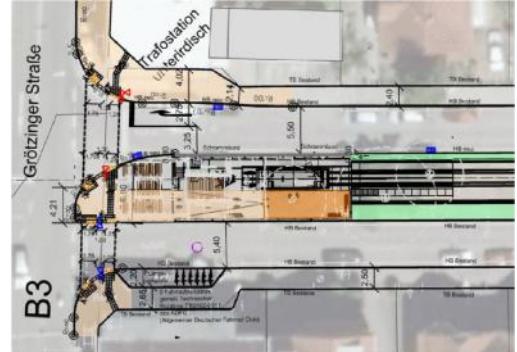


Abb. 18: Einmündungsbereich B3 mit Fußgängerfurt

- Abbildung 15:

Wer erkennt die Längsneigung im Bereich der Querung?
Wer erkennt die Höhe des Mauerwerks (> 6 m)?
Warum gibt es Pläne mal mit mal ohne Treppe?

Wie sieht es bei der (vom OR und GM geforderten höhen-gleichen) Querung mit einem behindertengerechten Ausbau aus?



Abb. 15: geplante Unterführung für Fußgänger und Radfahrer unter der TBB-Trasse

Resümée:

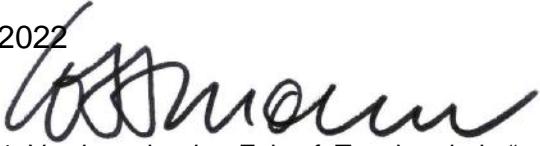
Liebe Bürgervertreter,

lassen sie sich von den bunten Bildern der VBK nicht beirren.
Stehen Sie zu Ihrer Entscheidung und machen Ihre generelle Zustimmung zur Planung nicht von der Zustimmung zu den Ergebnissen der Gestaltungs-Workshops abhängig.

Behalten Sie sich das Recht vor, die vollständigen Planunterlagen einzusehen, die Ergebnisse des laufenden Scopingverfahren beim Reg.-Präs. zu prüfen, um dann eine Entscheidung zu fällen.

Die „Zukunft Turmbergbahn“ steht für den Erhalt der historischen Bahn auf den Turmberg: Es gibt sehr viele Kritikpunkte, wir stehen für eine konstruktive Diskussion - einschließlich der Vorlage weitergehender technischer Analysen (und Kostensteigerungen) - jederzeit zur Verfügung. Die große Anzahl der kritischen Stimmen (allein rund 6000 Unterschriften) - spricht eine deutliche Sprache. Gelebte Demokratie in Durlach muss wahrgenommen werden!

Karlsruhe-Durlach, den 16.02.2022


1. Vorsitzender der „Zukunft Turmbergbahn“
Prof. Gerd Gassmann